

Klassik im Rüden
22. Oktober 2023, 11 Uhr

Ticketkauf / Platzreservation:
Direktbuchung: www.klassikimrueden.ch
Telefonbeantworter: 044 585 17 56
WhatsApp: 044 585 17 56
Email: info@klassikimrueden.ch
Spielort: Zunftsaal im Sorell Hotel Rüden,
Oberstadt 20, 8200 Schaffhausen

Der Karneval der Tiere - ein musikalisches Fest

Eine Neuinterpretation
Musik von Saint-Saëns (1835-1921), Offenbach (1819-1880),
Rossini (1792-1868) und Mancini (1924-1994)

für Violoncello und Akkordeon

Duo Escarlata: Daniela Roos – Violoncello
Ina Callejas – Akkordeon

Erzähler: Felix Bierich

"Introduktion und königlicher Marsch des Löwen" (Introduction et marche royale du Lion)

"Hühner und Hähne" (Poules et coqs)

Jacques Offenbach: Potpourri "Kakadu" (Vert-Vert)

"Schildkröten" (Tortues)

"Der Elefant" (L'Éléphant)

"Kängurus" (Kangourous)

Henry Mancini: "Baby Elephant Walk"

"Das Aquarium" (Aquarium)

"Persönlichkeiten mit langen Ohren" (Personnages à longues oreilles)

Jacques Offenbach: "Musette"

Gioacchino Rossini: "L'orgia"

"Der Kuckuck in der Tiefe des Waldes" (Le coucou au fond des bois)

Gioacchino Rossini: "Duetto buffo di due gatti"

Camille Saint-Saëns: "Danse macabre"

"Fossilien" (Fossiles)

"Der Schwan" (Le Cygne)

"Das Finale" (Final)

Arrangement und Konzept: Duo Escarlata

Text: Lorient/Felix Bierich

Konzertpatronat:

MAN SIEHT SICH
ROOST.
IHR AUGENOPTIKER

Daniela Roos führt eine rege solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Sie wurde sie u. a. eingeladen zu Konzerten in der Schweizer Botschaft in Berlin, im Rahmen des Beethovenfestes Bonn, zum Opernfestival in Avenches, dem Filmfestival Zürich mit der Pepe Lienhard Band, den Schlossfestspielen Innsbruck und dem Davos Festival, zu den Briger Schlossnächten, dem Swiss Indoors in Basel etc. Außerdem wirkte sie bei diversen Fernseh- und CD-Aufnahmen mit. Daniela Roos absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik in Luzern bei Prof. Guido Schiefen und Prof. Marek Jerie (Violoncello) sowie bei Prof. Martin Zeller (Barockcello und Viola da Gamba) und schloss ihren Master of Arts 2011 mit Auszeichnung ab. Daniela Roos ist Cellistin des Duo Escarlata, mit dem sie einen Aargauer Förderpreis gewonnen hat, vom Trio Sorriso, des Schweizer Streichsextetts und vom Duo Montana. Sie spielt regelmäßig in der Camerata Schweiz und ist Mitglied des Swiss Orchestra, vom Christoph Walter Orchestra, der Camerata Cantabile und der Sinfonietta Schaffhausen. Ihr musikalisches Schaffen wurde 2021 mit einem Förderpreis vom Aargauer Kuratorium gewürdigt.



Ina Callejas ist eine international agierende Akkordeonistin. Sie präsentiert ihr Instrument auf Festivals, wie dem Lucerne- und dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Warschauer Herbst, dem Davos Festival "Young Artists in Concert", Donaueschingen Off und den Bludener Tagen zeitgemäßer Musik sowie in Projekten mit Ensembles für Neue Musik, wie Ensemble Contrechamps und Ensemble Interface. Konzertreisen führten sie in zahlreiche europäische Länder sowie nach Russland, Israel/Palästina und die USA. Seit 2010 spielt Ina Callejas regelmäßig am Opernhaus Zürich; bei weiteren Engagements konzertierte sie u. a. mit dem hr-Sinfonieorchester, dem Tonhalle-Orchester Zürich, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Berner Symphonieorchester, dem Luzerner Sinfonieorchester, der Sinfonietta Schaffhausen und am Bolshoi Theater Moskau. Zusammen mit der Schweizer Cellistin Daniela Roos gründete sie das "Duo Escarlata", welches zu Pro Argovia Artists 2012/2013 ernannt wurde und bereits zwei CDs veröffentlichte. Neben ihrer Vorliebe, dem Musizieren mit Sängern, ist sie zudem gemeinsam mit ihrem Mann Jürgen Callejas (Saxophon) als "Duo Croquembouche" unterwegs. Ina Callejas ist 1. Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins "HighNoon - Freunde Neuer Musik e.V." mit Sitz in

Konstanz. Ihren Master of Arts schloss sie bei Prof. Teodoro Anzellotti an der Hochschule der Künste Bern mit Auszeichnung ab, zuvor hatte sie bereits in Trossingen bei Prof. Hugo Noth und Prof. Hans Maier sowie in San Sebastián bei Prof. Iñaki Alberdi studiert. Ina Callejas erhielt Stipendien der Jürgen Ponto-Stiftung, der Landesstiftung Baden-Württemberg und der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Felix Bierich ging nach Schauspielstudium und Engagements beim "Freien Schauspielensemble Frankfurt/M", am Theater Altenburg und Assistenz bei den Bayreuther Festspielen als Regieassistent und Inspizient zur Oper Gelsenkirchen. Als Inspizient kam er an die Komische Oper Berlin und 2004 ans Opernhaus Zürich. Beim "Herbst in der Helferei" inszenierte er Telemanns "Pimpinone" und ebenfalls in Zürich Peter Maxwell Davies "Eight Songs for a Mad King". In Sils Maria führte er Regie bei Mozarts "Nozze di Figaro". Als Sprecher war er bei "Geschichten erzählen mit Musik" am Opernhaus und beim Piano:Attivo Festival zu erleben.



Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Rügen langfristig und werden Sie Mitglied im **Freundeskreis**. Herzlichen Dank!

Adagio: Einzelpersonen 75.- / Paare, Familien, Firmen 100.- im Jahr
Allegro: Einzelpersonen 150.- / Paare, Familien, Firmen 200.- im Jahr